

Lipom



Unser Experte

Dr. Claus Jung,
Untere Bahnhofstr. 42,
82110 Germering,
Telefon: 089/843077,
www.hautarzt-jung.de

Art bzw. Bezeichnung der Therapie

Moderne OP-Verfahren bei einem Lipom (siehe Fachbegriffe). Fettabsaugung in Kombination mit minimal-invasiver Chirurgie.

Die typischen Beschwerden

Kleinere Lipome bereiten in der Regel keine Beschwerden. Wenn Lipome wachsen oder auf Nerven drücken, können sie aber ein Spannungsgefühl und Druckschmerzen, in Extremfällen auch ein Taubheitsgefühl verursachen.

Diese Untersuchungen sind nötig

Befragung, händische Untersuchung, nur in Zweifelsfällen Ultraschall.

Das Einsatzgebiet

Da Lipome gutartig sind, sollten sie nur entfernt werden, wenn sie aufgrund ihrer ungünstigen Position optisch stören oder Beschwerden bereiten. Die Fettabsaugung eignet sich vor allem für größere, weiche Lipome.

So funktioniert's

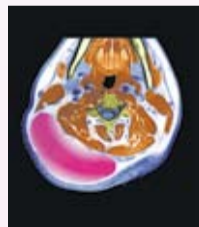
Inhaltsstoffe der Betäubungsflüssigkeit verflüssigen das Fettgewebe. Anschließend lassen sich die Fettzellen leichter absaugen.

Der Ablauf

Ambulanter Eingriff unter örtlicher Betäubung. Dauer ca. 30 bis 60 Minuten. Über einen kleinen Hautschnitt werden zunächst die Fettzellen mit einer Kanüle abgesaugt und dann die restlichen Bindegewebsanteile minimal-invasiv entfernt. Bei großen Lipomen ist für einige Tage ein Druckverband erforderlich.

Chancen und Risiken

Nebenwirkungen: jeweils vorübergehend schmerzhafte Rötung und Schwellung, Bluterguss, Taubheitsgefühl, Flüssigkeitsansammlung in der Wundhöhle. Vorteile: kaum sichtbare Narbe. Das Risiko, dass Fettzellen nach der Absaugung wieder nachwachsen, wird durch die Entfernung der Lipomreste über einen kleinen Hautschnitt minimiert. Nicht behandelt werden dürfen Patienten mit Allergie auf das Betäubungsmittel und Schwangere.



MRT eines Lipoms Foto: Getty

Kosten

Je nach Größe zwischen 500 und 1500 Euro.

Anmerkungen, Erläuterungen

Bei einzelnen, kleinen und derben Lipomen ist immer noch die Entfernung über einen kleinen Hautschnitt die Methode der Wahl.